



Oldenburg
+49 441 799 - 0
+49 531 8665 - 4000
Braunschweig
+49 511 3034 - 02
Hannover
+49 4131 8545 - 400
Verden
+49 4231 882 - 0
www.nlwkn.niedersachsen.de

Das Engagement des Landesbetriebes Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) ermöglicht die aufwendige Abwicklung dieses Förderprogrammes aus dem ELER. Effizient erledigt werden. Auch für die Förderung aus dem PFEIL-Programm der Länder Niedersachsen und Bremen fungiert der NLWKN als direkter Ansprechpartner im Bereich des Gewässer- und Naturschutzes.

Hauptstütze der Bewilligungsstelle ist Oldenburg. Weitere Standorte befinden sich in Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Verden.

Er arbeitet ortsnah und steht in allen Teilen des Landes zur Verfügung. Damit können die umfangreichen Aufgaben dieses Förderprogrammes aus dem ELER effizient erledigt werden.

Auch für die Förderung aus dem PFEIL-Programm der Länder Niedersachsen und Bremen fungiert der NLWKN als direkter Ansprechpartner im Bereich des Gewässer- und Naturschutzes.

Das Engagement des Landesbetriebes Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) ermöglicht die aufwendige Abwicklung dieses Förderprogrammes aus dem ELER. Effizient erledigt werden.

Hauptstütze der Bewilligungsstelle ist Oldenburg. Weitere Standorte befinden sich in Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Verden.

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

Der NLWKN schützt die Menschen vor den Folgen von Hochwasser, Sturmfluten oder gefährlichen Strahlungen und informiert die Wirtschaft, andere Behörden und die Öffentlichkeit fachkundig und kompetent über den Zustand von Flüssen und Natur.

Niedersachsen Zahlen. Daten. Fakten.

Förderperiode 2014 – 2020

Fläche	Einwohner
ca. 47.614 km ²	ca. 7,8 Mio.
Bevölkerungsdichte	
164 Einwohner/km ²	
Struktur	
971 Städte und Gemeinden	

ESF

287,50 Mio. €*
* inkl. Technische Hilfe und Leistungsreserve

EFRE

690,80 Mio. €*
* inkl. Technische Hilfe und Leistungsreserve

ELER

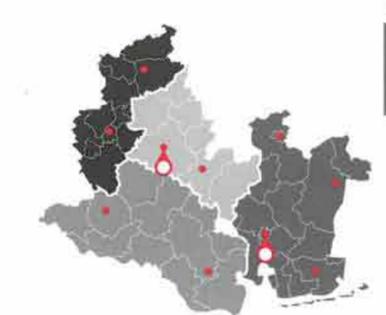
1.119,92 Mio. €*
* inkl. Technische Hilfe und Leistungsreserve

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN
Europäische Förderung für die niedersächsischen Regionen

PFEIL
2014-2020 Qualität im Land

Freie Hansestadt Bremen

Niedersachsen



Odenburg
+49 441 801 - 0
www.lwk-niedersachsen.de

Mit insgesamt zehn dezentralen Bewilligungsstellen landesweit sowie zwei zentralen Standorten in Odenburg und Hannover, verfügt die Landwirtschaftskammer im Bereich der Förderung über eine starke Präsenz im ländlichen Raum.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und Bremen. Odenburg und für alle übrigen Investitionsmaßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau. Kammer sind die Beratung sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft. Sie vertritt außerdem die fachlichen Interessen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau.

Darüber hinaus spielt die Landwirtschaftskammer eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung der staatlichen Agrarförderungsmaßnahmen im Rahmen des PFEIL-Programms für den Agrarinvestitionsförderprogramm in Niedersachsen und Bremen.

Qualifizieren, beraten, fördern – Die wichtigsten Aufgaben der Landwirtschaftskammer sind die Beratung sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft. Sie vertritt außerdem die fachlichen Interessen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau.

Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK)

Mehr Informationen. Mehr Kontakte.

www.europa-fuer-niedersachsen.de

Herausgeber
Niedersächsische Staatskanzlei
Planckstraße 2
30169 Hannover
www.stk.niedersachsen.de

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Calenberger Straße 2
30169 Hannover
www.ml.niedersachsen.de



Leine-Weser
+49 511 30031 - 333
www.nbank.de

Die NBank ist Ansprechpartner für alle Förderangebote der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen.

Als Förderbank für ganz Niedersachsen schafft die NBank Transparenz über die Fördermöglichkeiten in der Wirtschaft, Arbeitsmarkt-, Wohnraum- und Infrastrukturförderung.

Der Hauptstütze ist in Hannover – Braunschweig, Lüneburg, Odenburg – und Osnabrück.

Informieren, beraten, begleiten, fördern – Im Auftrag des Landes Niedersachsen unterstützen die NBank Menschen, Unternehmen, Kommunen, Institutionen und Ideen.

Investitions- und Förderbank Niedersachsen NBank

EU-Förderung im Überblick

ESF EFRE ELER

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN
Europäische Förderung für die niedersächsischen Regionen

Niedersachsen



Braunschweig
+49 531 484 - 1002
www.arl-bs.niedersachsen.de

Besondere Bedeutung kommt ihnen als Regionalentwicklung und Verbesserung der Infrastruktur zu.

Als Ansprechpartner in der Fläche sind die vier Ämter für regionale Landesentwicklung zusätzlich mit sieben Geschäftsstellen in den Regionen vertreten.

Ämter für regionale Landesentwicklung (ArL) Braunschweig, Leine-Weser, Lüneburg, Weser-Ems

Europa für Niedersachsen – Fördermöglichkeiten für die Regionen

Niedersachsen geht neue Wege in der EU-Förderung.

Kein Land in Deutschland ist so vielfältig und regional unterschiedlich wie Niedersachsen. Diese Vielfalt ist für die Förderpolitik des Landes eine große Herausforderung, wenn es um die Sicherung und Verbesserung von Lebens- und Umweltqualität, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Arbeit und Daseinsvorsorge geht.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels eröffnet die Niedersächsische Landesregierung den Regionen neue Gestaltungsperspektiven, um die EU-Fördermittel insbesondere den regionalen Bedürfnissen entsprechend gezielt einsetzen zu können. Dafür stehen in Niedersachsen für die Förderperiode 2014 bis 2020 etwa 2,1 Milliarden Euro an EU-Mitteln aus den Fonds ESF, EFRE und ELER zur Verfügung.

besonders benötigt werden und gleichzeitig möglichst große Struktureffekte entfalten. Zudem sind das Multifondsprogramm für den ESF und EFRE und das ELER-Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum eng aufeinander abgestimmt, um Doppelförderangebote zu vermeiden. So entsteht eine Förderpolitik aus einem Guss.

Um die Zusammenhänge zwischen den Förderprogrammen deutlich zu machen, sind die Förderangebote hier nach thematischen Schwerpunkten und nicht nach Förderfonds geordnet. So entsteht eine Übersicht über die unterschiedlichen Förderansätze sowie Ansprechpartnerinnen und -partner in der Fläche, die für Beratungsleistungen zur Verfügung stehen.

Erstmals in der Geschichte der Strukturfonds gibt es damit weniger Geld für das Land Niedersachsen. Der Mittelrückgang beträgt gegenüber der vorangegangenen Förderperiode rund 21 Prozent. Deshalb setzt die Landesregierung die verbleibenden Mittel vor allem dort ein, wo sie

EU-Förderung in Niedersachsen 2014–2020

ESF EFRE ELER



Regionalentwicklung 310,7 Mio. €

Dorfentwicklung: Schaffung, Verbesserung oder Ausdehnung aller Arten von kleinen Infrastrukturen, einschließlich Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeinsparungen	ArL	116 Mio. €
Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert	ArL	15 Mio. €
Pläne zur Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten	ArL	1,2 Mio. €
LEADER	ArL	95 Mio. €
Regionalmanagement	ArL	12,5 Mio. €
Freizeitinfrastruktur, Fremdenverkehrsinformation und kleine touristische Infrastrukturen	ArL	14 Mio. €
Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten	ArL	25 Mio. €
Touristische Infrastrukturen für wettbewerbsfähige KMU: Natur-, Kultur-, Gesundheitstourismus, barrierefreie Angebote	NBank	32 Mio. €

Soziales 260,44 Mio. €

Maßnahmen im Rahmen des Übergangsmanagements für Strafgefangene zur Integration in den ersten Arbeitsmarkt bzw. in Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen	NBank	6,5 Mio. €
Koordinierungsstellen zur Unterstützung der beruflichen und betrieblichen Förderung von Frauen	NBank	13 Mio. €
Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	NBank	13 Mio. €
Weiterbildung für Beschäftigte in KMU und für InhaberInnen kleiner Unternehmen	NBank	15,25 Mio. €
Berufliche Qualifizierung von Auszubildenden durch Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung	NBank	22,8 Mio. €
Förderung der Entwicklung von bedarfsgerechten berufsbegleitenden und berufsbezogenen Bildungsangeboten und deren Erprobung	NBank	10,6 Mio. €
Förderung von innovativen Bildungsprojekten der beruflichen Erstausbildung	NBank	9,65 Mio. €
Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine bestmögliche Bildungsbeteiligung aller Kinder und Jugendlichen	NBank	12,5 Mio. €
Förderung von Auszubildenden aus Insolvenzbetrieben zur Fortführung ihrer Ausbildung sowie Förderung von Ausbildungsverbänden	NBank	10,9 Mio. €
Qualifizierung und Stabilisierung für Arbeitslose und erwerbsfähige Leistungsberechtigte	NBank	30,4 Mio. €
Regionale Fachkräftebündnisse – Förderung für regionale Fachkräfteprojekte	NBank	26 Mio. €
Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren: Unterstützung junger Menschen mit Eingliederungshemmnissen beim Übergang von der Schule in den Beruf	NBank	76,1 Mio. €
Informations- und Bildungsangebote zu Landwirtschaft, Ernährung, Umwelt („Transparenz schaffen“)	LWK	6,24 Mio. €
Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen in ländlichen Gebieten (v. a. Land-, Forstwirtschaft und Gartenbau)	LWK	7,5 Mio. €

Innovationsförderung 203,57 Mio. €

Innovation in Betrieben: Zuschüsse und Darlehen für Einzel-, Verbund- und Kooperationsvorhaben	NBank	50,4 Mio. €
Technologietransfer: Netzwerke	NBank	6,6 Mio. €
Technologietransfer: Beratung für KMU	NBank	7,4 Mio. €
Niedrigschwellige Innovationsförderung für KMU und Handwerk	NBank	20 Mio. €
Außeruniversitäre Forschungsinstitute für Innovationen in der Wirtschaft	NBank	10 Mio. €
Innovation durch Hochschulen – Förderung von Forschungsinfrastruktur sowie Kooperations- und Vernetzungsprojekten	NBank	83,1 Mio. €
Europäische Innovationspartnerschaften für landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit	LWK	14 Mio. €
Neue und innovative Ansätze zur Lösung sozialer Herausforderungen und zur Deckung lokaler und regionaler Bedarfe	NBank	12,07 Mio. €

KMU 149,5 Mio. €

Beteiligungsfonds: Beteiligungskapital für KMU	NBank	25 Mio. €
MikroSTARTer: Darlehen ohne Sicherheiten für GründerInnen und junge KMU	NBank	16 Mio. €
Modernisierung und Erweiterung von Technologie- und Gründerzentren	NBank	7 Mio. €
Moderne Seehäfen für maritime Verbundwirtschaft und Offshore-Windenergie	NBank	14 Mio. €
Einzelbetriebliche Investitionsförderung (nur in GRW-Gebieten)	NBank	60,5 Mio. €
Nachfolgemoderation der Kammern für erfolgreiche Unternehmensnachfolgen	NBank	2 Mio. €
Verarbeitung & Vermarktung sowie Entwicklung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	LWK	25 Mio. €

Land- und Forstwirtschaft 472,17 Mio. €

Tierschutzzahlungen für Legehennen und Mastschweine	LWK	27,5 Mio. €
Ökologischer Landbau; Einführung-Beibehaltung-Bio-Kontrollkosten (Öko)	LWK	79,93 Mio. €
Entschädigung für Gebiete, die aus erheblichen naturbedingten Gründen benachteiligt sind (Ausgleichszulage)	LWK	74,3 Mio. €
Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen (Biodiversität, Wasser, Boden, Klima)	LWK	212,12 Mio. €
Gewässerschutzorientierte Beratungen sowie Modell- und Pilotprojekte	NLWKN	38 Mio. €
Einzelbetriebliche Beratung in der Landwirtschaft	LWK	5,32 Mio. €
Agrarinvestitionsförderprogramm – Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe	LWK	35 Mio. €

Infrastruktur 193,77 Mio. €

„Breitbandkompetenzzentrum Niedersachsen“ (biz n) zur Unterstützung der Kommunen	NBank	5,01 Mio. €
Breitbandanbindung von Gewerbegebieten (landesweit)	NBank	5 Mio. €
Wirtschaftsnaher Infrastruktur: Moderne Gewerbegebiete (nur in GRW-Gebieten)	NBank	23 Mio. €
Ländlicher Wegebau	ArL	10 Mio. €
Flurbereinigung	ArL	60 Mio. €
Breitbandversorgung im ländlichen Raum	ArL	40 Mio. €
Hochwasser- und Küstenschutz: Vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung landwirtschaftlichen Produktionspotenzials	NLWKN	50,76 Mio. €

Umwelt 343,21 Mio. €

Naturnahe Fließgewässerentwicklung	NLWKN	30 Mio. €
Investitionen in Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt sowie Sicherung, Entwicklung und Wiederherstellung vielfältiger Lebensraumstrukturen	NLWKN	10,58 Mio. €
Entwicklung von Seen	NLWKN	5 Mio. €
Flächenmanagement für Klima und Umwelt sowie speziellen Arten- und Biotopschutz zur Einhaltung von Umwelt- und Klimaschutzziele	ArL	15 Mio. €
Pläne und Maßnahmen für den Erhalt und die Entwicklung von Lebensräumen und Arten	NLWKN	15,92 Mio. €
Zusammenarbeit verschiedener Akteure für Landschaftspflege und Gebietsmanagement	NLWKN	9 Mio. €
Wiederherstellung eines guten ökologischen Zustands der Übergangs- und Küstengewässer	NLWKN	3 Mio. €
Bessere Versorgung mit alternativen Treibstoffen – Straße, Schiene, Binnenhäfen	NBank	10 Mio. €
Verbesserung der Stadt-Umland-Mobilität	NBank	24 Mio. €
Regeneration von Mooren bzw. Optimierung des Wasserhaushaltes in Mooren und Erprobung alternativer, klimaschonender Bewirtschaftungsformen von Moorböden	NBank	34,95 Mio. €
Besserer Zugang zu Schiene und Wasserstraßen im Güterverkehr: GVZ, Binnenhäfen, nachhaltige Logistiklösungen	NBank	15,05 Mio. €
Nachhaltige Aufwertung des niedersächsischen Kultur- und Naturerbes sowie Sicherung der biologischen Vielfalt	NBank	39,81 Mio. €
Energieeinsparung und -effizienz bei öffentlichen und gemeinnützigen Trägern sowie Kultureinrichtungen; Energieeinsparung bei öffentlichen Abwasseranlagen	NBank	86,9 Mio. €
Beseitigung von Umweltschäden auf Brachflächen zur nachhaltigen Nachnutzung durch Bebauung sowie Schaffung von Freiräumen und grüner Infrastruktur	NBank	22 Mio. €
Bessere Versorgung mit alternativen Treibstoffen – Seehäfen	NBank	10 Mio. €
Verbesserung der Energie- und Rohstoffproduktivität von KMU	NBank	12 Mio. €

Legende

- ESF** Europäischer Sozialfonds
- EFRE** Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
- ELER** Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
- ArL** Amt für regionale Landesentwicklung
- NBank** Investitions- und Förderbank Niedersachsen
- NLWKN** Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
- LWK** Landwirtschaftskammer Niedersachsen